

**Zum Abschied des Professor Wasch aus Dresden.**

Ein Hoch dem Helden Wasch! Er hat,  
Was Keinen je gelungen,  
Hat Dresden, die jetzt feste Stadt,  
Allein und ganz bezwungen.  
Wohl künften sie in willkür Lauf  
In dichten großen Scharen  
In den Gewandhausaal hinauf  
Mit drängendem Gebahren:  
„Die Zeit ist nüchtern — gib Wein,  
„Ja Wein voll lichter Wunder,  
„Der Herzen nimmt und Sinne ein  
„Und brennt wie Feuer-Zunder!

Gold Wasch, der weiß die Handhuh fort:  
Nehlet — Ihr sollt ihn haben  
Den Hauber durch des Haiders West  
Das Herz und Sinn sich laden!  
Drauf that er sich hervor als Mann  
Im Trommeln und im Pfeifen,  
Beigt hartlein, wie man sicher kann  
Aus Lützen Thaler greifen.  
Es blüht ihm der Rosenbaum,  
„rgt ihm der Früchte Sogen,  
Wie Hauber füllt er leeren Raum,  
Das Glas mit goldnem Regen  
Und Lob und Teufel treten vor,  
Mit ihm, dem Wasch, zu ringen;

Es öffnet sich der Hülle Thor  
Mit Spul und grauen Dingen.  
Doch Wasch, das ist ein ganzer Mann,  
Hält sich nicht auf mit Zweifeln,  
Beigt, wie man fertig werden kann  
Mit Hölle, Lob und Teufeln.  
Glaubt Ihr es nun, daß un're Stadt  
Ihm ganz und gar zu eigen?  
Wer so den Hauber fertig hat,  
Kann sich als Meister zeigen.

**Geld** in jeder Betragshöhe auf alle gütlichen Pfänder  
Nr. 5. Klosterstraße Nr. 5. I.

**Pellerinen mit Schwanbesatz**  
— Sortis de bal —  
**[Beduinen von Cachemir und Barège**  
und  
**Gürtel**  
von Perlen und Federn (das Neueste)  
hält besonderer Beachtung empfohlen  
**Hermann Simon**  
jetzt  
**Emil Ascherberg**  
7 Altmarkt 7.

**Localveränderung.**

Meiner werthen Kundschaft und Geschäftsfreunden hierdurch die schuldige Anzeige, daß sich mein Verkauf von **Handschuhen, Hosenträgern, Cravatten, Gummibällen** etc. und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln von heute an nicht mehr in der Bude des Freiberger Platzes, sondern im Laden

**27 Annenstraße 27**

findet, woselbst ich das mir bisher geschenkte Vertrauen durch billige Preise, solide Arbeit und freundliche Bedienung auch im neuen Local zu erhalten streben werde.

**L. Friedrich Lüders.**

**38 Nur Wildstrufferstraße 38!**

**Mäntel** von diesen Stoffen von 6 Thlr. an,  
**Paletots** von do. von 4 Thlr. an,  
**Jacken** größte Auswahl von 25 Rgr. an,  
**Paletots und Havelocks** für Kinder sehr billig.

**38 im General-Ausverkauf 38!**

**„Albert“**

**Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.**

Haupt-Bureau für Deutschland: **61a Jägerstr., Berlin.**  
Gegründet 1838.

Bezeichnetes Aktien-Kapital	100,000,000 = Thlr. 3,500,000
Realisirte Prämien-Einnahme	340,000 = 2,260,070
Ende des Jahres 1865 abgezinst	
Schlossene Versicherungen	781,035 = 5,206,900
Jährliche Prämien-Einnahme für diese neuen Versicherungen betrug	35,642 = 237,614

Die Gesellschaft übernimmt zu billigen, festen Prämien und unter den besten Bedingungen Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen jeder Art. Prospekte, Antragsformulare, sowie jede wünschenswerthe Auskunft werden in der General-Agentur und bei allen Agenturen bereitwilligst erteilt. In Städten, wo die Gesellschaft noch nicht vertreten ist, werden thätige, solide Agenten unter günstigen Bedingungen angestellt, und beliebe man dieselbehalb unter Angabe der persönlichen Verhältnisse in Franco-Briefen den Unterscheidenden zu wenden.

**Ernst Scholz,**

General-Agent für das Königreich Sachsen,  
Dresden, Victoriastraße 5.

**Druckungen** von Namen, Firmen und Wappen auf Briefpapier fertigt und empfiehlt billig die Papier-G. H. Rehfeld, Hauptstraße 19.

Ein kleiner gelber Pinsel ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Reinhardtstraße 2, 4 Treppen.

**Achtung!**

Puppenstuben und Küchen u. s. w. werden wieder in besten Stand gesetzt; dergleichen sind auch neue zu haben Seminarsstraße 1a, 4 Treppen.  
**Hahn.**

**Weihnachts-Ausverkauf.**

Ein großes Lager von Hauben, Fanchons, Seelenwärmer von 12 Rgr. an, Knies- und Halswärmer, Schwals, Strümpfe, Lächer, Mützen, Gamaschen, wollener und baumwollener Strickgarne, sowie eine Partie Buchstabenhandschuhe, Crinolinen, um damit zu räumen empfiehlt sehr billig

**Fr. Lochmann,**

an der Kreuzkirche, vom Markte her rechts, 2 Gewölbe.

**Auction.**

Montag, den 3. December a. o. von Vormittags 10 Uhr an, sollen auf der **Neuen Schanze** bei Festung Königstein verschiedene brauchbare Gegenstände aus dem Nachlaß des verstorbenen Festungs-Commandanten, Herrn General-Leutnant von Rostig und zwar: Sophas, Tische, Stühle, Spiegel, diverse Gläser und dergleichen, auctionswiesig, gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden

Reines **Schöpfensfleisch** verlaufe ich das Pfd. 30 bis 35 Pfennige, **Kalbsteisch** 25 bis 30 Pf.  
**Angermann,**  
Weberstraße Nr. 27

**80 bis 100 Kannen**

gute **Milch** können täglich früh nach Dresden geliefert werden, Abnehmer mögen ihre Adressen in der Exp. d. Bl. unter der Chiffre **C. A. G** einreichen

**Puppen** werden zum Ankleiden angenommen nach neuester Art. Scheffels. 6. 2. 1. Thüre links

**Neue** sowie getragene Winteröde sind billig zu verkaufen. Rhänig-gasse 20. 2. Etage rechts.

**Hamburger Etablissement,**  
Badergasse Nr. 29, 1. Etage,

empfeilt: ital. Maronen, Capuciner Erbsen, Hamburger Weiß- und Roth-Kohl, Stedrüben, Rauchfleisch, Mettwurst, Dönsungen, frische Kalaga-Weintrauben, Messina-Citronen und Apfelsinen, span. Zwiebeln.  
Frisch angekommen: Hamburger Schwarzbrot, getrüffelte Gänseleberwürste, Magdeburger Sauerkohl, Zeltower Rübchen.

**Restauration Schützengasse 8d,**

Ecke der Stiftstraße.  
Heute und alle Donnerstage von 5 Uhr an **Fierplintzen.**  
Es ladet freundlich ein **W. Rothke.**

**Täglich frische Solsteiner Austern**

empfeilt die Weinhandlung von **Friedrich Panizza,** Badergasse 28.

**Drathbullen an Christbäume,**

30 Dugend Thlr. 1, 100 Dugend Thlr. 3, empfiehlt  
**Herm. Grossmann,**  
Gohlis bei Leipzig.

Unter Lager von Contor, Copir- und Notizbüchern aus der Fabrik der Herren **Julius Hofordt & Comp.** in Dresden zu Fabrikpreisen, Copirpressen nebst Copirutenstiften, Comptoir-bedürfnissen etc. halten wir geneigter Beachtung empfohlen.

**Glumann & Tiebel,**

Vapierhandlung,  
Jahnsstraße Nr. 17, Ecke der Wallstraße.

**Verkäuferin-Stelle-Gesuch.**

Ein gebildetes junges Mädchen, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine Stelle als **Verkäuferin.** Gütliche Offerten erbittet man durch die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **L. E. R. Nr. 16** niederzulegen.

**General-Versammlung**  
der **Dresdener Kunstgenossenschaft.**

Sonnabend den 1. December, Abends 7 Uhr, im Vereins-Saal, Kreuzstraße Nr. 11.  
Tagesordnung: 1) Wahl der Jury für die zur Pariser Ausstellung zu schickenden Kunstwerke. 2) Mittheilungen.  
**A. Ehrhardt, b. J. Borckand.**

Nächst den couranten Sorten von Schreib- u. Briefpapier empfiehlt eine große Auswahl von franz. und englischen Zeichen- und Cartonpapieren in verschiedenen Stärken und Größen die Vapierhandlung von **G. S. Rehfeld, Hauptstr. 18.**

**Auction.** Freitag den 30. November von Vormittags 10 Uhr an sollen **grosse Brädergasse Nr. 27 erste Etage**

eine Partie Pfandgegenstände, als Kleidungsstücke, Wäsche, Wand- und Taschenuhren, Delgemälde, eine große Theemaschine, ferner Kleider-Schiffonieren, Bettstellen, Stühle, Koffer, Blechöfen etc., versteigert werden durch  
**H. G. Th. Schmid, Königl. öffentl. Notar.**

**Auction.** Freitag den 30. Noobr. Vormitt. 10 Uhr sollen **Galericstraße 15 I.**

feine **Porzellan- u. Siderolith-Waaren:** Theeservice, Tassen, Fruchtgälen, Basen, Butterdosen, Zeller, Tabakstaschen, Rindersevice etc., ferner **Galanteriewaaren,** worunter Roetschaum-Cigarrenpfeifen, schöne Talami Ketten und Spazierstöde, warmegefüllte **Hausschuhe,** gute **Taschenuhren** und eine Partie feine **Cigarren** versteigert werden.  
**D. Th. Streck,** Rath-Auctionator.

Ein junger brauner, ziemlich großer coupirter Hund mit weißem Hals, ist entlaufen.

Abzugeben beim Fleischer auf den **Scheunböfen.**

Alle Sorten gebrauchte **Oefen,** vorzüglich **Schütt-Oefen** werden gekauft bei **Schöne, G.** Brüdergasse 12.

**Ziegenfelle,**

Zäbelinge, Dochtelle und Wammfelle lauft fort  
**J. Gmeiner,**  
Annenstraße 30.

**Raffee, Wambier,** ist stets billig zu haben. **Kreuzgasse Nr. 9.** 1 Treppe.

**Photographio**

von **J. F. Zimmermann,** Ost-Allee Nr. 38 (Albartsbad). Zu den billigsten Preisen wird für gute, scharfe Bilder garantiert.

Zum sofortigen Antritt wird für ein hiesiges flottes Detail-Geschäft ein solider junger Mann als **Commis** gesucht.  
Adressen **H. V. 80** in die Exp. d. Blattes.